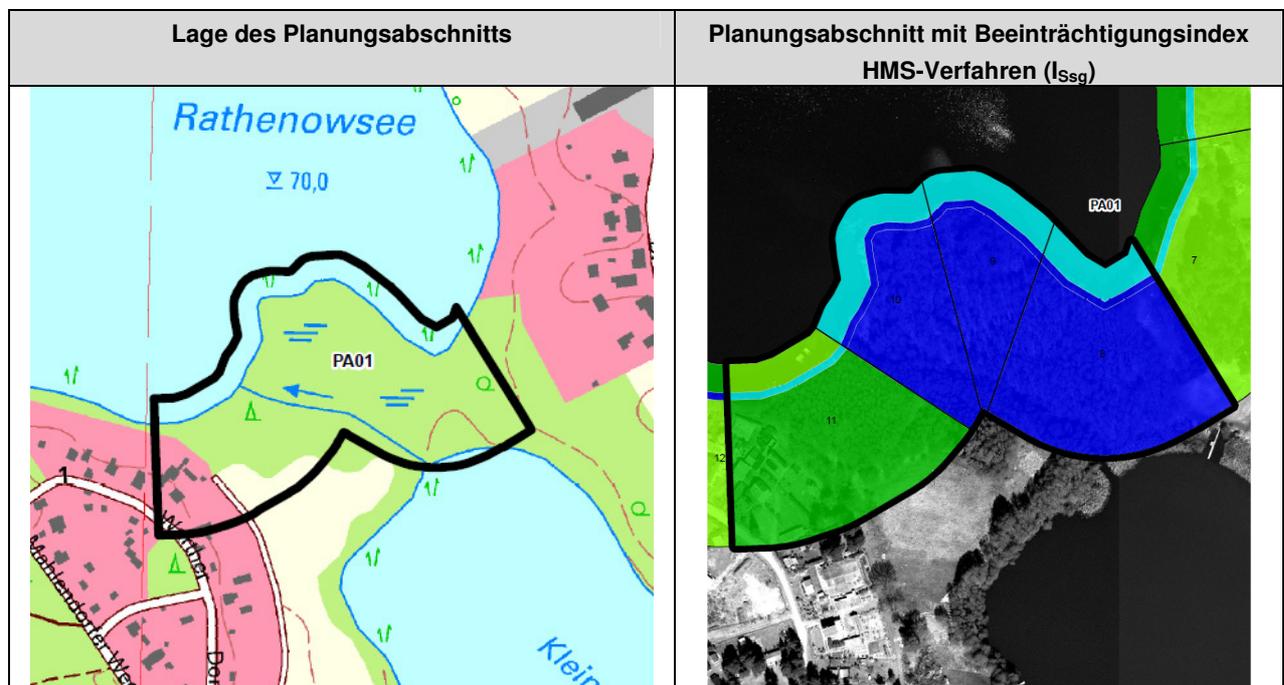


Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Rathenowsee	WK-Code	800015812157
Planungsabschnitt	800015812157_01	Segment-Nr.	8 bis 11
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	k.A.		
LAWA-Typ (validiert)	k.A.		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Wenige Stege (teils defekt) im Sublitoral		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	U	U	U	U	U
Defizit	U	U	U	U	U

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	U	Letzte ermittelte Trophie 1992: e1 (TI: 2,58)*	U	Anteilig in Hardenbeck-Küstrinchen LRT und Erhaltungszustand k.A.	Uckermärkische Seenlandschaft	Einleitung der ARA Jakobshagen in Vorflut des Gr. Warthesees (Lychener



				(1994)		Gewässer)
Defizit	U	U	U	U		

*Daten nicht validiert, eigene Erhebung laG GmbH

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: keine Angabe möglich Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Niederungsufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,53</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,32 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Bootsverkehr in Verbindung Rathenowsee zu Kleinem Warthesee Vegetation: Bruch- und Feuchtwälder <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,25 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: wenige Stege (teils defekt) Vegetation: Bruch- und Feuchtwälder, wenig Röhricht <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 2,02 Strukturgrütestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: wenige Stege (teils defekt), Bootsverkehr Vegetation: wenige submerse Makrophyten, überwiegend vegetationsfrei 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Zunahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 10 cm <p>Keine eigene Pegelmessstelle vorhanden, der Wasserspiegel wurde früher von der Warthe'schen Mühle gesteuert, im letzten Jahrzehnt Einbau einer Sohlgleite am Abfluss durch den WBV, Pegel gering schwankend → wird als „gering“ angenommen (da max. Amplitude vermutlich < 50 cm)</p> <ul style="list-style-type: none"> Wassererneuerungszeit: keine Angabe möglich Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	0	U

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

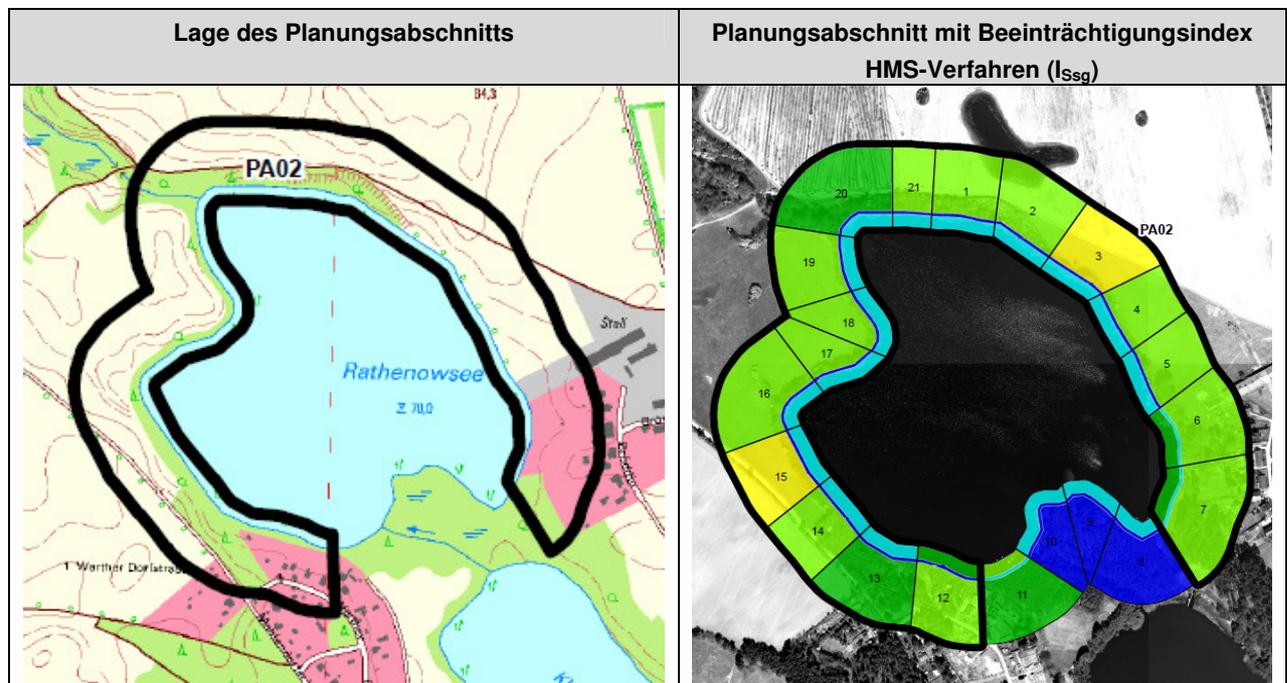
kurzfristig	Defekter Steg im Sub- und Eulitoral
mittelfristig	SPA DE 2746-401 Uckermärkische Seenlandschaft; LSG 2846-601 Norduckermärkische Seenlandschaft
langfristig	Siedlung (Warthe)

ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

Ziel	Sicherung des guten ökologischen Zustandes durch: Sicherung des naturnahen Wasserhaushaltes Vermeidung zusätzlicher stofflicher Belastungen aus der landseitigen Uferzone Sicherung der naturnahen Uferstrukturen
Strategie	Sicherung des guten ökologischen Zustandes durch Schutz der land- und wasserseitigen Uferzone vor Verschlechterung des Wasserhaushaltes sowie der Struktur der Uferzone

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Rathenowsee	WK-Code	800015812157
Planungsabschnitt	800015812157_02	Segment-Nr.	1 bis 7 & 12 bis 21
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	k.A.		
LAWA-Typ (validiert)	k.A.		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Stege und Badegäste in Sub- und Eulitoral, Ackerflächen und Intensivweiden sowie ländliche Bebauung im Epilitoral		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	U	U	U	U	U
Defizit	U	U	U	U	U

	Chem. Zustand	LAWA-Trophie-index (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	U	Letzte ermittelte Trophie 1992: e1 (TI: 2,58)*	U	Anteilig in Hardenbeck-Küstrinchen LRT und Erhaltungszu	-	Einleitung der ARA Jakobshagen in Vorflut des Gr.



				stand k.A. (1994)		Warthesees (Lychener Gewässer)
Defizit	U	U	U	U		

*Daten nicht validiert, eigene Erhebung laG GmbH

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: keine Angabe möglich Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: überwiegend Niederungsufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,89</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 2,71 Strukturgrütestufe (WRRL): 3</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Ackerflächen, intensiv bewirtschaftete Wiesen, ländliche Bebauung Vegetation: Gehölzsaum <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,12 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Stege, kleine Badestellen, 1 Faschine als Uferbefestigung, Zaunelemente Vegetation: überwiegend vegetationsfrei, wenig Schilf-Röhricht <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,85 Strukturgrütestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Stege und vereinzelt Badegäste Vegetation: überwiegend vegetationsfrei, kleinere Schimtblatt-Bestände 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Zunahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 10 cm Keine eigene Pegelmessstelle vorhanden, der Wasserspiegel wurde früher von der Warthe'schen Mühle gesteuert, im letzten Jahrzehnt Einbau einer Sohlgleite am Abfluss durch den WBV, Pegel gering schwankend → wird als „gering“ angenommen (da max. Amplitude vermutlich < 50 cm) Wassererneuerungszeit: keine Angabe möglich Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	0	U

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

kurzfristig	Zwei kleinere Zaunelemente im Sub- und Eulitoral
mittelfristig	FFH DE 2746-301 Hardenbeck-Küstrinchen; SPA DE 2746-401 Uckermärkische Seenlandschaft; NSG 2746-507 Brösenwalde; LSG 2846-601 Norduckermärkische Seenlandschaft Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ackerflächen, Intensivgrünland) im Epilitoral
langfristig	Siedlungen (Warthe, Bröddin)

ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Sicherung des naturnahen Wasserhaushaltes Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Uferzone Verbesserung der anthropogen beeinträchtigten Uferstrukturen
Strategie	Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung der Extensivierung der landwirtschaftlichen



	<p>Nutzung der landseitigen Uferzone durch Ausgleichszahlungen oder Flächenankauf, Anlage von Gewässerrandstreifen Verhinderung der weiteren Ausdehnung der bebauten Fläche über den Flächennutzungsplan</p>
--	--